Heilklima

Urgesunde Luft im Inneren des Iberges

Umfangreiche Untersuchungen bestätigen dem Eisensteinstollen eine kaum vergleichbare Luftreinheit. Im März 2003 legte der Deutsche Wetterdienst Ergebnisse einer detaillierten Analyse der klimatischen und lufthygienischen Bedingungen im Eisensteinstollen vor. Die Grobstaubkonzentration liegt demnach in den Sommermonaten bei 0,87 $\mu g/m^3$, die Feinstaubbelastung beträgt lediglich 0,81 $\mu g/m^3$. Die Temperaturen betragen ganzjährig ca. 7° C, die relative Luftfeuchtigkeit liegt konstant bei 100 %.

Untersuchungen der Universität Göttingen bestätigen, dass bei der Art und Zahl der nachgewiesenen Mikroorganismen keinerlei gesundheitsgefährdendes Potential erkennbar ist. Die Gesamtkeimzahl unterschreitet mit max. 88 KBE/m^3 den für klimatisierte Operationsräume – bei turbulenter Belüftung – zulässigen Grenzwert sehr deutlich.

Die Stickstoffdioxidkonzentration spielt unter Tage nur eine nebensächliche Rolle. Die Werte liegen in aller Regel weit unter der Nachweisgrenze. Auch die Radonkonzentration liegt entscheidend unterhalb des gesetzlich festgelegten Grenzwertes.

Historie

Vom Bergwerksstollen zur Heilstollentherapie

Die abwechslungreiche Geschichte des Kur- und Urlaubsortes Bad Grund im Harz ist eng mit dem Iberger Kalkmassiv verbunden. Diese Felsformation entstand nördlich der Bergstadt vor mehr als 360 Millionen Jahren im Zeitalter des Oberdevon.

In den Gängen, Spalten und Klüften dieses Kalksteines lagerten sich Eisenerze ab, die nachweislich bereits ab Mitte des 15. Jahrhunderts bis in das Jahr 1885 abgebaut wurden. Aus der Endphase dieser Bergbauepoche stammt der von 1870 bis 1875 aufgefahrene Eisensteinstollen.

Mitte der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts wurde mit einer Versuchsphase zur Nutzung für die Heilstollentherapie begonnen. Nach erfolgreichem Abschluss erfolgte 1989 der Ausbau in den jetzigen Zustand.

Inzwischen ist Bad Grund staatlich anerkannt als Heilklimatischer Kurort mit Heilstollen-Kurbetrieb. 4 zertifizierte heilklimatische Wanderwege führen rund um Bad Grund. Die Heilstollen-Therapie wird hier gern mit der Heilklimatischen Kur verbunden.

Heilerfolg nachgewiesen

Die Abteilung Biometrie an der Kinder- und Poliklinik der Universität Ulm wies eindeutig nach, dass die Heilstollentherapie bei unter Asthma bronchiale leidenden Kindern eine deutliche Linderung ihrer Beschwerden verschafft. Studienleiter Prof. Dr. med. Michael Leichsenring und Prof. Dr. Hüttemann, Göttingen, bewerten die Ergebnisse als ausgesprochen positiv.

Seit Juni 2009 ist die Bergstadt Bad Grund (Harz) als Ort mit Heilstollenkurbetrieb staatlich anerkannt. Der Eisensteinstollen unterhalb des Iberges, im Zeitalter des Oberdevon aus einem Korallenriff entstanden, ist im März 2009 vom Deutschen Heilstollenverband mit drei Sternen, der höchsten Klasse, ausgezeichnet worden.

Erfahrungen im Eisensteinstollen, in dem bereits viele tausend Patienten behandelt wurden, zeigen eindeutig, dass nicht nur bei Kindern, sondern bei allen Altersgruppen erstaunlich gute Heilerfolge, auch bei fortgeschrittenen Krankheitsverläufen, erzielt werden.

Unsere Badeärzte beobachten nach erfolgter Therapie bei vielen Patienten eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualitat.

Einzelheiten finden Sie im Internet unter

www.heilstollen-badgrund.de

Ergänzende Therapien

Heilstollentherapie und begleitende Behandlungen

Die Heilstollentherapie (Speläotherapie) gehört seit über 200 Jahren, besonders in osteuropäischen Ländern, zur Volksmedizin.

Patienten mit Asthma bronchiale, Pollenasthma, Heuschnupfen, Neurodermitis, obstruktiver Lungenkrankheit, chronischer Nasennebenhöhlenentzündung, Durchschlaf- und psychischen Störungen bei intrinsischem Asthma

werden erfolgreich im Heilstollen behandelt. Diese Therapie ist selbstverständlich nur ein Teil des umfangreichen Kurangebotes im staatlich anerkannten Kurort mit Heilstollentherapie. Als Ergänzung tragen Atemtherapien, Inhalationen, Entspannungsübungen, Bewegungsübungen, Bewegungstraining, Massagen usw. zum Heilerfolg bei.

Ausführliche Informationen zur Heilstollentherapie: Tel. 05327/700710 – E-mail: info@bad-grund.de

Unter www.bad-grund.de finden Sie den Harzer Kur- und Ferienort auch im Internet

Herausgeber: Gesundheitszentrum Bad Grund
Elisabethstraße 1, 37539 Bad Grund (Harz)
Tel. 05327 / 700710 – Fax 05327 / 700770
Betreiberges.: Immobilienverwaltung GmbH. & Co. KG
Schurfbergstraße 2, 37539 Bad Grund (Harz)

GZ
BAD GRUND

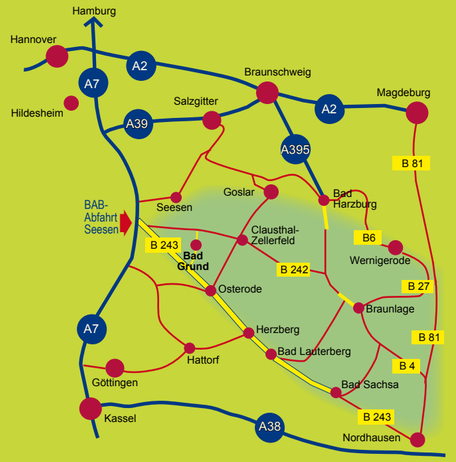
Gesundheitszentrum **BAD GRUND**
Heilklimatischer Kurort mit Heilstollen-Kurbetrieb

harzweit ... Naturgesund

Klimakur + Heilstollentherapie

Kontakt: Gesundheitszentrum Bad Grund
Schurfbergstraße 2
37539 Bad Grund
Tel. 05327 / 7007-10
Fax 05327 / 7007-70
e-mail: info@bad-grund.de
www.bad-grund.de

So finden Sie uns:



5000 1/2016 © Rotte Werbung+Design, Bad Grund, www.rotte-druckservice.de

Die heilende Kraft der Natur nutzen, endlich wieder frei durchatmen

Heilkuren, Therapien und Anwendungen in den ozongereinigten Mischwäldern und dem felsgereinigtem staubfreien Klima des Heilstollens

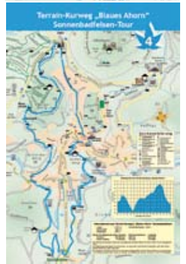
Ohne Luft kein Leben – ohne sauberer Atemluft keine Gesundheit

Luft holen in freier Natur ist ein wesentlicher Faktor für Sie im Erholungsurlaub und noch mehr in der heilklimatischen Kur. Die Bergwelt rings um Bad Grund ist vielfältig. So wechseln Nadel- und Laubgehölze miteinander ab. Durchzogen von einem dichten Wanderwegenetz sorgen Sie bei Nutzung für Bewegung, Entspannung, Ausdauer und Spaß und außerdem für ein kräftiges Durchpusten Ihrer Atemwege. Die Lunge weiß das zu schätzen.

Nicht umsonst hat Bad Grund als Ort mit Heilstollen-Kurbetrieb auch das Prädikat „Heilklimatischer Kurort“ erhalten. In Kombination mit einem Aufenthalt im Heilstollen, der mit 3*** zertifiziert ist, können Sie mit diesem Heilmittel Ihrer Gesundheit ein lange auswirkendes Geschenk bereiten. Ein Medikament ohne Beipackzettel.

Wandern Sie rund um Bad Grund auf ausgewiesenen Terrainkurwegen unterschiedlicher Leistungsanforderungen. Ein interessantes Wegenetz führt Sie durch den WeltWald Harz mit einem Erlebnispfad durch die nordamerikanische Bergwelt.

Ob Sie einfach nur ausspannen, Gesundheit tanken oder Ihren Urlaub sportlich gestalten möchten – Bad Grund ist immer der richtige Ort. Hier können Sie die Zeit anhalten und Körper und Seele in Einklang bringen.



4 Terrain-Kurwege führen Sie in die Bergwelt rund um Bad Grund

Wandern Sie rund um Bad Grund und inmitten einzigartiger Natur z. B. durch den WeltWald Harz. Nutzen Sie das therapeutisch anwendbare Bioklima und fördern Sie somit Ihre Gesundheit auf vielfältige Weise, z. B. durch Heilklima-Wandern auf einem unserer vier ausgewiesenen Terrainkurwege.

Bewegung unter gleichzeitiger Anwendung von Klimareizen steigert den Erfolg eines Ausdauertrainings. Heilklima-Wandern ist für jeden geeignet, sowohl für gesunde, untrainierte als auch für Personen mit z. B. Herzerkrankungen oder rheumatischen Beschwerden. Es ist anzuraten, das persönliche Leistungsvermögen bei einem Herz-Kreislauf Check-up von Ihrem Arzt feststellen zu lassen, um die eigene Leistungsfähigkeit nicht zu überschätzen und somit kein Risiko der Überbelastung einzugehen.

Bei allen vier Kurwegen ist als Start und Ziel das Gesundheitszentrum gewählt.

Diese Touren bieten durch Länge und Wegeführung unterschiedliche Anforderungen und Landschaftserlebnisse für den Erholung, Entspannung und Gesundheit suchenden Wanderer. Kürzere Runden finden sich dabei genauso wie längere Wandertouren, bei denen es einige Höhenmeter zu bewältigen gilt. Die Streckenführungen sind zum Teil auch so gewählt, dass der Wandernde vorgeschlagene Routen oder Teile davon nach eigenen Vorstellungen kombinieren kann.

In Bad Grund haben Sie nicht nur die Möglichkeit, beim Heilklima-Wandern urgesunde Luft einzuatmen, sondern auch während einer Speläotherapie im Eisensteinstollen. Hier erwartet Sie eine kaum vergleichbare Luftreinheit im Innern des Ibergs.

Zwei Stunden für die Gesundheit

Der Weg zur Kur

Sprechen Sie vor der Therapiemaßnahme mit Ihrer Krankenkasse wegen der Kostenübernahme im Rahmen einer ambulanten Badekur. Selbstzahlern empfehlen wir, vor dem Besuch der Therapieeinrichtungen einen der örtlichen Badeärzte aufzusuchen. Bringen Sie bitte unbedingt Ihre Krankenkassen-Versichertenkarte mit. Die Einbindung in eine Heilklimatische Kur bietet sich an und ist eine hilfreiche Ergänzung.

Die tägliche Therapie

Nach dem Passieren einer Wetterschleuse erreichen die Patienten in 80 bis 130 m Entfernung vom Stollenmundloch den Therapieraum, der 50 Personen Platz bietet. Er ist klimatisch voll in das weit verzweigte Stollen- und Höhlensystem des Iberges eingebunden. Der optimale Therapieerfolg tritt nach unserer Erfahrung in etwa 3 Wochen ein. Bei Keuchhustenrekonvaleszenz reichen 10 Tage. Die tägliche Therapiedauer beträgt zwei Stunden. Therapiert wird auch an Sonn- und Feiertagen.

Der Stollen ist Rollstuhlgeeignet. Tragen Sie bitte während der Therapie warme, bequeme Kleidung. Für die Therapiedauer erhalten Sie einen bequemen Schlafsack. Rauchen ist in den Therapieräumen nicht erlaubt. Auf parfümierte Seifen, Duschgels, Haarsprays usw. sollte verzichtet werden.

Über ein Finger-Pulsoximeter wird die Veränderung der Sauerstoffaufnahme während der Therapiestunden beobachtet.

Der Verlauf der Heiltherapie wird täglich über einen Lungenfunktionstest bei einer Spirometrie-Vermessung und Analyse ermittelt und festgehalten.

Buchung der Heilstollentherapie

Die Heilstollentherapie kann im Gesundheitszentrum Bad Grund gebucht werden. Fordern Sie bitte unser Gesundheitsjournal und das Gastgeberverzeichnis an. Wählen Sie aus unseren Angeboten oder stellen Sie sich Ihr persönliches Heilstollen-Paket zusammen.

Heilkur

Empfohlene Therapiezeit:
21 Tage, täglich 2 Stunden Aufenthalt im Heilstollen.
Preis pro Tag: 12,50 €.

Kennenlerntage

Dauer: 3 Tage, täglich 2 Stunden Aufenthalt im Heilstollen.
Preis pro Tag: 15,50 €.

Schnupperstunden

(besonders für Heuschnupfenallergiker geeignet)
Dauer: 1 Tag, 2 Stunden Aufenthalt im Heilstollen.
Preis: 18,00 €.

Bitte beachten Sie, dass eine Heilung bzw. Linderung für einen längeren Zeitraum nur mit einer Heilkur erzielt werden kann.

Transfer zum Eisensteinstollen

Der im Wasserschutzgebiet liegende Eisensteinstollen (900 m vom Ortskern) ist nur für Fußgänger erreichbar. Wir bieten Ihnen einen günstigen Shuttle-Service von der Ortsmitte bis zum Stollen an.